



Nach erholsamen Ferien startet das Kindergartenjahr 09/10 am

Montag, den 14. September 2009.

Dies ist für einige ein Neustart in eine Erziehungs- und Bildungseinrichtung und der erste soziale Kontakt außerhalb der Familie. Die Kinder

werden in verschiedenen Bereichen (Sprachförderung, sozial-emotionale Erziehung, Kreativitätsförderung, religiöse Erziehung, musikalische Förderung, Bewegungserziehung, mathematische Frühförderung und Umwelterziehung) ganzheitlich von Mariluisse Jordan (Kindergartenpädagogin und Leiterin) und Monika Altenberger (Kindergartenhelferin) gefördert und auf die Schulreife vorbereitet.

Die Öffnungszeiten des Kindergartens sind von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Die Telefonnummer lautet.: 0664/9393142. Einige Kinder werden mit dem Euro-Taxi zum Kindergarten gebracht. Am ersten Tag fährt kein "Kindergartenbus"!

Kosten: €25,- Bus: €14,- (erfolgt durch monatliche Abbuchung)

(Auf Initiative von LR Doraja Eberle fördert das Land Salzburg die Familien mit einem Kindergartenzuschuss von €25,- für jedes Kind, daher ab 1.9.09 statt €50,- nur mehr €25,-)

Für Kinder im letzten Kindergartenjahr ist der Kindergartenbesuch ab 1.9.09 kostenlos!

(Bundesweite Regelung, dafür verpflichtender Kindergartenbesuch – im Land Salzburg erst ab Sept. 2010)

Wir freuen uns schon auf ein lustiges Basteln, Malen, Singen, Spielen, Wandern, Feste feiern und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Mit freundlichen Grüßen Mariluisse und Monika

Das Musikum Zell am See bietet auch heuer wieder die Möglichkeit

- der „Musikalischen Früherziehung“ für Kinder von 4 bis 6 Jahren
- ebenso für Kinder der 1. und 2. Klasse musikalische Grundausbildung an.

Der Lehrplan umfasst: Erster Kontakt mit Orff-Instrumenten, musikalische Grundbegriffe, musikalische Formenlehre, Tanz, Stimmbildung, Gehörschulung und Instrumenteninformation.

- Für nähere Informationen bitte 0664/9393142 (Kg) oder privat 0664/4400466 Mariluisse Jordan anrufen.

musikum

Zivilschutz in ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Land Salzburg
FOR HAPPY LAND!

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe **15 Sekunden**

Warnung **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 3. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662-8042-5454

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>

Wie jedes Jahr wird auch heuer am ersten Samstag im Oktober ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Am 3. Oktober 2009 werden zwischen 12:00 und 12:45 Uhr nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Mit diesem Probealarm sollen die technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems überprüft und die Bevölkerung mit den Zivilschutzsignalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Die Signale können derzeit über 8.126 Feuerwehirsirenen, davon 490 im Land Salzburg, ausgestrahlt werden. Je nach Gefahrensituation können die Signale zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres oder landesweit von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer bzw. bezirkweise von den Bezirkswarnzentralen ausgelöst werden. Österreich hat damit als eines der wenigen Länder eine flächendeckende Sirenenwarnung. Der zeitliche Ablauf des Probealarms ist folgendermaßen geplant:

- 12:00 Uhr: **Sirenenprobe** (15 Sekunden Dauerton)
- 12:15 Uhr: **Warnung** (3 Minuten gleich bleibender Dauerton)
- 12:30 Uhr: **Alarm** (1 Minute auf- und abschwellender Heulton)
- 12:45 Uhr: **Entwarnung** (1 Minute gleich bleibender Dauerton).